

Anschluss an Anlage 17.2 / 17.15

Anschluss an Anlage 17.3 / 17.16

Gemeinde Frankfurt am Main, Kf  
Gemarkung Schwanheim  
06 0511

Flur 38

Gemeinde Frankfurt am Main, Stadt  
Gemarkung Niederrad  
06 0502  
Flur 27

## Legende

		Entwässerungskanal
		Schutz-/ Regen-, Mischwasserkanal
		Wasserversorgung
		Gasversorgung
		Fernmeldeleitung
		LWL-Betreiber
		Elektrizitätsversorgung
		Elektrizitätsversorgung (nicht rückgebaut)
		Straßenbeleuchtung
		Amt f. Informations- ( IKT ) u. Kommunikationstechnik
		Branddirektion ( FT ) Ordnungsamt ( VSA )
		Fernwärme
		Leitungen DB
		Bordstein, Straßenablauf
		Standort Straßenbeleuchtung
		Standort Schaltschrank / Schacht
		Rückbau / Stilllegung
		Umplanung Kanal Bf Stadion 2. Ausbaustufe

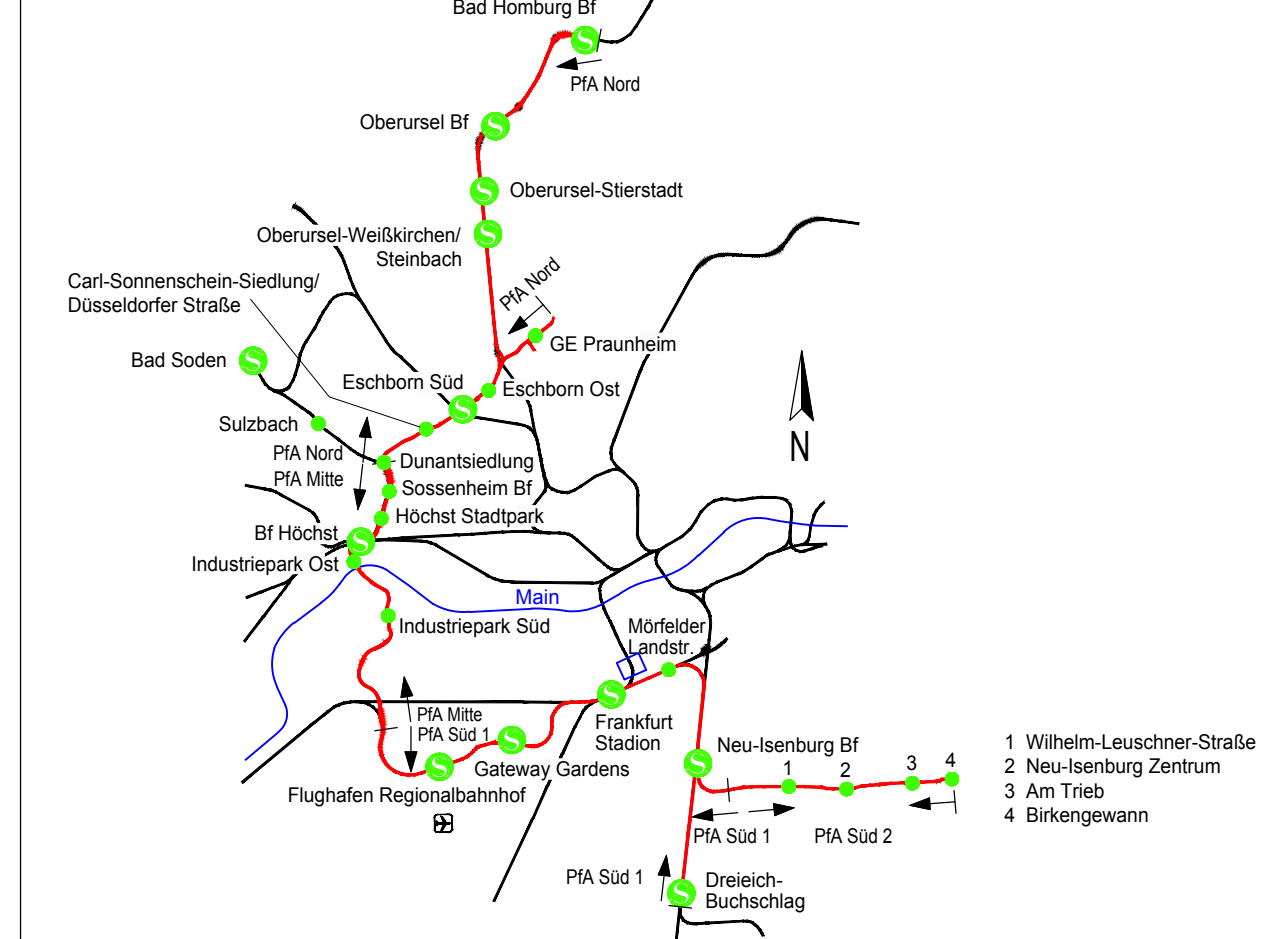
	Bestand
	Planung (zur Planfeststellung beantragt)
	Rückbau (zur Planfeststellung beantragt)
	Planung Dritter (nachrichtlich)
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
	Flurstücksgrenze
	Flurstücksnummer
	Grenze Wasserschutzgebiete (nachrichtlich)
	laufende Nummer des Bauwerksverzeichnis

Hinweis:  
Das Trassenkonzept ersetzt nicht die Bestandspläne der Medienträger und ist zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!  
Bestehende Kabelschächte sind teilweise nur mit lichten Maßen dargestellt!  
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.  
Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.  
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.  
- Die Auftrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechisträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungserkundung auszuführen.  
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.  
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.  
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.  
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft.  
Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhalten der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.  
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:  
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 05/2016  
- Topografie Stand 09/2013  
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013  
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

## Regionaltangente West / PfA Süd 1

Von der Europäischen Union kofinanziert  
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)



			Lagesystem:	D6_REF
			Höhenystem:	D6_REF (DHHN02)
			Datum	Name
			bearb.	23.05.2019 Jdh
			gez.	23.05.2019 Ap
			gepr.	23.05.2019 Lzp

## Genehmigungsplanung

Vorhabenträger	Planverfasser	
RTW Planungsgesellschaft mbH Stiftstraße 9-17 60313 Frankfurt	Planungsgesellschaft RTW Geschäftsführung c/o Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH Lindleystraße 11 60314 Frankfurt	
Frankfurt/M., den 23.05.2019 gez. Horst Amann	Frankfurt/M., den 23.05.2019 gez. i.A. P. Lutz	
Maßstab 1:1000	Lageplan Str. 3683	Anlage 17.12
Format 425x780 mm	Leitungsverlegung (2. Ausbaustufe)	Blatt 012
Planautor	Phase	Gewerk
SWE	4	TB
Planart	KA	03_02_02_000
Blz Nr.	012	Index
Format	pdf	